



## Liebe Pfarrangehörige! Drage faranke, dragi farani!

### Auferstanden – eine österliche Nachlese

In diesem Jahr lag der Ostertermin spät. Am Morgen des Ostersonntags stand das frische Grün der Wiesen und Bäume, die Blütenpracht in zartrosa und weiß, das Blau des wolkenlosen Frühlingshimmels in scharfem Kontrast zum Weiß der noch verschneiten Gipfel der Karawanken. Es zeigte uns: Die Natur erwacht mit voller Kraft, feiert den Triumph des Lebens. Doch steckt hinter dem üppigen Rahmen des großen Festes mehr. Wie lässt es sich füllen oder erahnen?

Die Ungeheuerlichkeit der Auferstehung jenseits aller physikalischen Gesetze sprengt, was wir durch unseren Verstand fassen können. Von jeher fordert sie Künstler und Denker.

Was bedeutet uns heute der Satz des Glaubensbekenntnisses, in dem wir beten, „...Zuferstanden von den Toten“? Als Glaubende sind wir mit Christus verbunden, Menschen der Gnade und Teilhabe der Fülle göttlichen Lebens. In der Zusage der Vollendung unseres eigenen Lebens und der Überwindung des Todes entfaltet sich die Kraft des Osterfestes. Sie befähigt uns frohe Menschen zu sein. Wir sind erfüllt und getragen vom Wissen, dass der Karfreitag nicht der Endpunkt ist, mehr noch von der Zusage Jesus Christus, in allen Lebenslagen an unserer Seite zu stehen. Sie befähigt uns aber auch unsern Mitmenschen in Liebe zu begegnen und an einer Gesellschaft der gegenseitigen Achtung, des Respektes und der Wertschätzung mitzubauen.

Das Besondere an diesem Osterfest war auch der gemeinsame Termin mit den Schwestern und Brüdern orthodoxen Bekenntnisses. Der orthodoxe Ostergruß, - „Christus ist auferstanden!“ - und die Antwort - „Er ist wahrhaft auferstanden!“ - soll uns in die nachösterliche Zeit begleiten und in unserem Alltag Nachhall finden.

**Za običajne ljudi, kot smo mi, je upanje ključno.** Živimo v svetu, v katerem - tako pač je - prevladujejo osebne stiske, zdravstvene težave ali težki, nerešljivi medsebojni odnosi. Marsikoga se dotaknejo tudi globalne krize, kot so podnebne spremembe, vojne in gospodarska nestabilnost. V takšnih trenutkih nam **vstajenje** daje občutek, da ni vse izgubljeno - in nas prebudi, da gremo „naprej“...

Ihr Pfarrer / Vaš župnik

*Joseph Lakkapamu*  
Joseph Lakkapamu

## Papst Franziskus, ein Mann der klaren Worte

Eine Pilgerreise führte uns im Oktober 2024 nach Rom. Vor der Peterskirche wartete eine unglaubliche Menschenmenge von internationalem Flair auf die Messe mit Papst Franziskus. Am Petersplatz hatten etwa hundert Kardinäle Platz genommen. Den anderen Teil der Festgäste bildeten Kinder aus aller Welt.

Nach wunderbaren Chorälen begann die Messe des Papstes. Er sprach über den Text: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, ... ist das Himmelreich nicht euer“.

Franziskus sprach mit ruhiger Stimme und in einem klaren Italienisch. Er betonte den offenen Zugang der Kinder zu Menschen und hob ihr Interesse an allem Neuen und Fremdartigen hervor. Sowie die Neugierde, die Kinder antreibt, die Welt zu erobern, und die Liebe, die sie ihrer Umgebung entgegenbringen.

Er rief die Erwachsenen auf, sich ein Beispiel an den Kindern zu nehmen und diese kindliche Frische mit Bedachtheit und Verantwortung eines Erwachsenen zu erweitern.

Die Verantwortlichen der Römisch-Katholischen Kirche und auch anderer Religionen rief er auf, in Verantwortung und Ehrlichkeit zu handeln und nicht auf die von der Gesellschaft Ausgeschlossenen und Verachteten zu vergessen.

Er äußerte den klaren Wunsch, den Frieden in unserer Welt wieder herzustellen und die Waffen ruhen zu lassen.

Papst Franziskus war stark im Wort, auch wenn er zuletzt in einem schwachen, kranken Körper lebte. Er wurde im Rollstuhl zu den Kardinälen geführt, die er mit großer Herzlichkeit begrüßte. Seine Freude über die Gäste war echt und schön zu erleben.

Er war ein zutiefst gläubiges Oberhaupt der Kirche, das demütig und mit dem Wissen um Verantwortung sein Amt innehatte. Ich war beeindruckt, wie Papst Franziskus seinen Mitmenschen begegnete.

Dr. Margret Kobalter

*Wenn wir uns jeden Tag einen Moment Zeit nehmen,  
um mit Gott zu schweigen,  
bewahren wir unsere Seele, bewahren wir unsere Freiheit.*

Papst Franziskus in einer Neujahrspredigt 2018

## Maiandachten/Šmarnice in St. Nikolai/v Šmiklavžu...

Traditionelle Maiandacht - sonntags um 18.00 Uhr

**...und in Plescherken/in v Plešerki**

am Samstag, 24. 5. 2025, um 18.00 Uhr  
beim Mothekreuz - in Gedenken an Hansi Spitzer

**Rückblick - pogled nazaj**

Fastensuppe „to go“ | Firmunterricht | Kinderkreuzweg | Palmsonntag



In die Ewigkeit   
 sind uns vorausgegangen  
 Pred nami so šli v večnost



Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden!  
 Naj počivajo v miru!

Walter Wutte  
 \* 9. 5. 1947  
 + 7. 3. 2025



Franz Obiltschnig  
 \* 24. 1. 1932  
 + 8. 3. 2025



Rosi Mischkounig  
 \* 28. 1. 1930  
 + 10. 3. 2025



Ferdinand Kodal  
 \* 16. 7. 1950  
 + 20. 3. 2025



Mathilde Neuhauser  
 \* 22. 6. 1932  
 + 23. 3. 2025



Melitta Breiner  
 \* 19. 2. 1958  
 + 30. 3. 2025



Franz Supanz  
 \* 27. 5. 1937  
 + 2. 4. 2025



Agnes Kolter  
 \* 19. 1. 1936  
 + 4. 4. 2025



Albert Spitzer  
 \* 20. 9. 1964  
 + 6. 4. 2025



Irmgard Kodal  
 \* 16. 2. 1956  
 + 29. 4. 2025

## 23.05.25

### LANGE NACHT DER KIRCHEN

**Pfarrkirche  
Keutschach/Hodiše**

**Die Weltkirche im Dorf**

**18:15 Uhr**  
»Das Weltbild des Mittelalters -  
die Beziehungen zum Fernen Osten«  
Beginn in der Pfarrkirche

**19:00 Uhr Indienabend**  
im Schlosstadel.  
Erfahrungsbericht und Informationen  
der Pilgergruppe

**ca. 21:00 Uhr: Ausklang**  
des Abends im Pfarrgarten

#Indk

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

# Indien

Bilder und Eindrücke einer Reise  
mit Pfarrer Joseph

**Freitag, 23. Mai 2025, 19.00h**  
**Schlosstadel Keutschach**

Eintritt: freiwillige Spende  
Reinerlös zugunsten des Heimatdorfes von Pfarrer Joseph  
in der Diözese Eluru

Es laden ein: Pfarrer Joseph & die Pilgergruppe



SLOVENSKO PROSVETNO DRUŠTVO V HODIŠAH  
SLOWENISCHER KULTURVEREIN IN KEUTSCHACH

*Wir danken  
herzlich für  
den  
Druckkosten-  
beitrag!  
Iskrena hvala  
za Vašo  
podporo!*

**Das Ewige Licht brennt für:**

04.05.- 10.05. + Karl Haubitz u. + Christoph Marginter  
11.05.- 17.05. + Anna Stessel u. ++ Fritz u. Maria u. Konrad  
u. Ferdinand Kodal u. + Helmut Gspurnig  
18.05.- 24.05. + Mathilde Neuhauser  
25.05.- 31.05. + Antonia Sabotnik  
01.06.- 07.06. + Antonia Sabotnik u. + Alexander Kaufitsch  
08.06.- 14.06. + Friedrich Stessel u. + Andreas Moser  
15.06.- 21.06. ++ Ignaz u. Paulina Pressegger  
22.06.- 28.06. + Hansi Spitzer  
29.06.- 05.07. + Sissy Käfer  
06.07.- 12.07. + Margarethe Triebnik u. + Anna Stessel



## Die Pfarrkirche in Schiefing Farna cerkev v Škofičah

Der Blick in die Nachbarschaft führt uns diesmal nach Schiefing/Škofiče. Die Kirche zum heiligen Michael oberhalb des Ortszentrums gelegen, ist eher klein und der, im 19. Jahrhundert entstandene Turm wirkt gedungen. Das hat in der Geschichte des heutigen Pfarrgebiets seinen Ursprung, die ganz anders verlief als in Keutschach/Hodiše. Der Ortsname findet seine erste Nennung in einer Schenkungsurkunde des Jahres 1256. Der Kärntner Herzog Ulrich III. von Spanheim schenkt dem Kloster Rein sieben Höfe. Den Hinweis auf das Vorhandensein eines Gotteshauses gibt uns ein Kaufvertrag aus dem Jahr 1369 in dem die Kirche zum heiligen Florian in Schiefing/Škofiče zwei Höfe in Pritschitz erwirbt. Wann der Bau entstand, liegt im Dunkeln. Seelsorglich gehörte das Gebiet zu Maria Wörth/Freising und herrschaftlich zum guten Teil zu Leonstein ober Pörtschach. In der erhaltenen Kirchenrechnung der Jahre 1586 – 1609 ist der Besitzstand des Gotteshauses St. Michael und Florian vermerkt. Es wird bereits das Doppelpatrozinium Michael und Florian genannt.



Eine pfarrliche Eigenständigkeit mit Tauf- und Begräbnisrechten konnte sich erst mit der josephinischen Reform der Jahre 1780 – 90 entwickeln. Der Weg zur Pfarrkirche sollte maximal eine Stunde in Anspruch nehmen und die Pfarren hatten für den Staat den Personenstand – entspricht dem heutigen Meldewesen – zu führen. 1788 wird Schiefing eine Kuratie mit einem zugewiesenen Kaplan aus Maria Wörth. Nun entsteht auch der Kirchenbau wie wir ihn heute kennen, wohl an der Stelle der mittelalterlichen Florianikirche. Wieviel vom alten Bau im heutigen steckt könnten nur Grabungen und eine Bualteranalyse zeigen. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstand das heutige Pfarrhaus.

Die enge Verbindung zu Maria Wörth blieb bestehen. Die Jahre ab der Grundentlastung 1848 und dem Entstehen der politischen Gemeinden waren dann, so wie in Keutschach auch, von aufkommenden nationalen Strömungen mit all ihren Verwerfungen bestimmt, die dann auch das 20. Jahrhundert mit den großen Kriegen und menschlichen Tragödien prägten.

Die unterschiedliche historische Entwicklung auf so kleinem geographischen Raum bestimmt das pfarrliche Selbstverständnis und die Stellung der Kirche im Ort bis in die Gegenwart.

Die Einrichtung des Gotteshauses ist bescheiden und entstammt mit Ausnahme der spätbarocken Kanzel und dem Florianialtar dem 19. Jahrhundert. In der Regel steht das Tor offen und lädt im stimmigen Kirchenraum inne zu halten.

Peter Zwettler

## GOTTESDIENSTE / SVETE MAŠE - Mai / Juni 2025

Fr	9. 5.	KE	18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz
So	11. 5.			<b>4. Sonntag der Osterzeit / 4. Velikonočna nedelja / Muttertag</b>
		KE	8.00h	Pfarrmesse f. + Antonia Sabotnik, ++ Friederike u. Simon Schaschl u. Eltern, + Walter Wutte, Elisabeth Kleiner u. Familie Goritschnig vlg. Tschekel, f. + Theresia Schuschu, + Maria Topelzer, + Monika Topelzer <i>Caritas-Kollekte f. Mütter in Not</i>
		SN	18.00h	Maiandacht in St. Nikolai
Fr	16. 5.	KE	18.00h	Abendmesse f. + Franz Obiltschnig
Sa	17. 5.	KE	10.00h	Taufe von Mia
So	18. 5.			<b>5. Sonntag der Osterzeit / 5. Velikonočna nedelja</b>
		KE	8.00h	Pfarrmesse f. + Luzia Sabotnik, 1. JM f. + Christoph Marginter u. für GR Pfarrer Florian Frey u. f. + Johann Triebnig u. Eltern
		SN	18.00h	Maiandacht in St. Nikolai
Sa	24. 5.	PLE	18.00h	Maiandacht beim Mothe-Kreuz im Gedenken an + Hansi Spitzer
So	25. 5.			<b>6. Sonntag der Osterzeit / 6. Velikonočna nedelja</b>
		KE	8.00h	Pfarrmesse für + Agnes Eberbach u. Angehörige u. + Mathilde Neuhauser
		SN	18.00h	Maiandacht in St. Nikolai
Mo	26. 5.	SM	7.30h	<b>Bittprozession und Bittamt in St. Margarethen</b> f. ++ Anna und Friedrich Stessel
Di	27. 5.	SN	7.30h	<b>Bittprozession und Bittamt in St. Nikolai</b>
Mi	28. 5.	ST	7.30h	<b>Bittprozession und Bittamt in Stein</b>
Do	29. 5.			<b>Christi Himmelfahrt / Gospodov vnebohod</b>
		SCH	9.30h	<b>gemeinsame Pfarrmesse für alle 3 Pfarren in Schiefling/Škofiče</b>
So	6. 6.			<b>7. Sonntag der Osterzeit / 7. Velikonočna nedelja</b>
		KE	8.00h	Pfarr-Wortgottesfeier f. + Antonia Sabotnik, + Alexander Kaufitsch u. + Ignaz Schellander
Fr	6. 6.	KE	18.00h	Abendmesse f. + Luzia Sabotnik, zuvor Rosenkranz
Sa	7. 6.	SN	10.00h	Taufe von Jakob
So	8. 6.			<b>Pfingsten / Binkoštna nedelja</b>
		KE	8.00h	Festmesse f. + Robert Sima u. + Melitta Breiner u. + Mathilde Neuhauser u. + Johann Topelzer
Mo	9. 6.			<b>Pfingstmontag / Binkoštni ponedeljek</b>
		KE	9.30h	<b>Pfarrmesse in St. Anna ob Reifnitz f. alle 3 Pfarren</b> für + Andreas Ruprat u. Eltern
Fr	13. 6.	KE	18.00h	Abendmesse f. + Johanna Gabriel, + Andreas Moser und Sundaram Lakkapamu, zuvor Rosenkranz
So	15. 6.			<b>Dreifaltigkeitssonntag / Sv. Trojica</b>
		KE	8.00h	Pfarrmesse f. + Johann Einspieler, + Thomas Pressegger Junior u. + Irene Fantur
Do	19. 6.			<b>Fronleichnam - Sv. Rešnje telo in sveta rešnja kri</b>
		KE	9.00h	<b>Hochamt</b> , anschl. Fronleichnamprozession f. alle 3 Pfarren für ++ Ignaz u. Paulina Pressegger, + Franz Supanz danach <b>Pfarrfest</b>
Sa	21. 6.	KE	9.00h	1. JM f. + Dorli Bialowas u. Todestag für Mutti Anna Stessl
So	22. 6.			<b>12. Sonntag im Jahreskreis / 12. navadna nedelja</b>
		KE	8.00h	Pfarrmesse mit Erstkommunionsfeier
Fr	27. 6.	KE	18.00h	Abendmesse f. + Hansi Spitzer zum Geburtstag u. f. ++ Fritz, Maria, Konrad u. Ferdinand Kodal u. Helmut Gspurnig
So	29. 6.			<b>Petrus u. Paulus, Apostel / Sv. Peter in Pavel, apostola</b>
				<b>Keine hl. Messe in Keutschach</b>
		KE	10.00h	<b>Pfarrfirmung in Maria Wörth</b> mit Prälat Mag. Matthias Hribernik musikal. Gestaltung: Tamburizza-Ensemble Starabanda, Kirchenchor Keutschach, Sopranistin Michaela Paulitsch an der Orgel: Johannes Sabotnik
Fr	4. 7.	KE	8.00h	Schulgottesdienst für die Volksschulkinder
So	6. 7.			<b>14. Sonntag im Jahreskreis / 14. Navadna nedelja</b>
				<b>Keine hl. Messe in Keutschach</b>
		SCH	9.30h	<b>Pfarrmesse in Schiefling</b> für alle 3 Pfarren Schiefling/Škofiče, Keutschach/Hodiše und Maria Wörth, <b>anschl. Pfarrfest</b>
Fr	11. 7.	KE	18.00h	Abendmesse für Mathilde Neuhauser, zuvor Rosenkranz



### Gebetsanliegen des Papstes

#### Für die Arbeitsbedingungen

Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

#### Za delovne pogoje

Molimo, da bi vsakdo našel izpolnitev v delu, da bi se družine ohranile v dostojanstvu in da bi se družba počlovečila.



### Gebetsanliegen des Bischofs

*Lerne aus den Jahren der Geschichte (Dtn 32,7)!*

Dass die Menschen in unserer Heimat Österreich das hohe Gut der Freiheit achten, den Wert des Lebens schätzen, einander respektvoll begegnen und an einer solidarischen Gesellschaft mitwirken.

#### Spomni se starodavnih dni (5 Mz 32,7)!

Da bi ljudje v naši domovini Avstriji spoštovali veliko dobrotno svobodo, cenili vrednost življenja, spoštljivo ravnali drug z drugim in tako gradili solidarno družbo.

Änderungen bei den Gottesdiensten sind jederzeit möglich – entnehmen Sie diese dem wöchentlichen Aushang oder der Homepage der Pfarre Keutschach ([www.kath-kirche-kaernten.at/keutschach](http://www.kath-kirche-kaernten.at/keutschach)) bzw. der sonntäglichen Verlautbarung.

Redaktionsschluss für die Juli - August Ausgabe des Pfarrblattes ist der **23. Juni 2024**.

Bitte beachten Sie, dass Messintentionen, die im nächsten Pfarrbrief erscheinen sollen, zum jeweiligen Redaktionsschluss im Pfarrbüro vorliegen müssen.

#### Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarre Keutschach, verantwortlich für Inhalt, Redaktion und Druck:

**Provisor Joseph Lakkapamu**

Tel. 0043 / 676 / 87 72 53 57

[joseph.lakkapamu@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:joseph.lakkapamu@kath-pfarre-kaernten.at)

Kanzleistunden in Keutschach:

Freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr

**Pfarrsekretärin Christine Siedler**

Tel. 0043 / 676 / 87 72 70 71

[christine.siedler@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:christine.siedler@kath-pfarre-kaernten.at)

Kanzleistunden in Schiefling: Donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr

Das in dieser Ausgabe verwendete Bildmaterial stammt von: Peter Zwertler, Annemarie Einspieler, Andrea Greibl, Katja Einspieler

„Heute brauchen wir Erbauer des Friedens, nicht Erbauer von Waffen, heute sind Ingenieure des Friedens nötig, nicht Aufwiegler von Konflikten; Feuerwehrlente und nicht Brandstifter; Prediger von Versöhnung und nicht Aufrufer zur Zerstörung.“ (Papst Franziskus am 28. April 2017)